

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Meike Sonnenburg, ich wohne im Bargweg 21b, 22850 Norderstedt und bin mit der Veröffentlichung meiner Daten einverstanden.

Ich möchte mich ebenfalls, auch im Namen des Schullehrerbeirates und somit der Eltern der Schülerinnen und Schüler des Copernicus-Gymnasiums, für den wirklich sehr schönen Plan für den Neubau bedanken. Wir freuen uns sehr, dass dieser nun sehr bald gebaut wird.

Norderstedt ist ein sehr attraktiver Standort für junge Familien, es gibt viele Freizeitangebote und schöne Parkanlagen mit herausragenden Spielplätzen.

Ich möchte meine Kinder in die Schule schicken können, die wir gemeinsam sehr sorgfältig ausgesucht haben und für am besten geeignet halten. Meine Kinder sollen die Möglichkeit haben, eine Schule auszusuchen, auf der sie sich wohl fühlen. Diese Möglichkeit sollte ihnen nicht aufgrund von Platzmangel genommen werden.

Es kann in niemandes Interesse sein, dass Schulen keine eigenen Stärken, Profile und Schwerpunkte herausarbeiten können und sollen. Schülerinnen und Schüler sind nicht alle gleich, also sollten es Schulen auch nicht sein. Auch die Forderung von starken Schülern, die Förderung von schwachen Schülern und die Betreuung von Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten brauchen Platz und die Möglichkeit zur räumlichen Aufteilung.

Der von der Stadt Norderstedt erstellten Schulstatistik kann ich entnehmen, dass es seit 2010 relativ stetig immer mehr Schülerinnen und Schüler in Norderstedt gibt. Außerdem sehe ich dort, dass seit 2014/15 die Zahl der Schülerinnen und Schüler auf Gemeinschaftsschulen leicht gesunken ist, die Zahl derer auf Gymnasien in den Klassen 5 bis 10 hingegen ist stark gestiegen (1776 auf 2364).

Das Copernicus-Gymnasium hat mit einigem Abstand die meisten Schülerinnen und Schüler in Norderstedt. Wir bitten dringend um einen weiteren Neubau, um für alle eine reibungslose und harmonische Schulzeit gestalten zu können.

Wir haben den Eindruck, dass Erweiterungen in Schulen nicht für die Zukunft gebaut werden, sondern für einen Jetzt-Zustand, der, wie jetzt im Copernicus, schon zu klein ist, wenn die Planung abgeschlossen ist.

Bitte planen Sie für die Zukunft, um auch in Zukunft ein Standort mit guten Schulen zu sein.